

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Der veränderte Begriff der Entwicklung (Theoretischer Teil)	21
1. Einleitung	23
A) Zur Thematik und Problematik	23
1. Beispiele von Fragestellungen einer pädagogischen Entwicklungs- theorie	23
2. Das Wissen um die größere Veränderbarkeit des Menschen als neuer Ausgangspunkt	31
3. Das Problem der »Passung« von Entwicklungsbedürfnissen und Ent- wicklungsaufgaben	35
4. Die Frage nach der prinzipiellen Qualität von Entwicklungsaufgaben	37
a) <i>Pädagogische Anthropologie und Entwicklungspädagogik</i>	38
b) <i>Das didaktische Prioritätsprinzip</i>	42
c) <i>Das Dilemma aller Erziehung</i>	44
B) Literaturangaben zur Forschungslage und Theoriebildung	48
Literaturliste I: Auswahlbibliographie aus der wissenschaftlichen Literatur	58
Literaturliste II: Ergänzende literarische Zeugnisse	63
C) Zur Begründung des Aufbaues und der Gliederung	64
II. Entwicklungspsychologie und Erziehungswissenschaft	67
A) Inhalt und Grenzen einer Psychologie der Entwicklung	67
B) Der veränderte Begriff der Entwicklung und seine veränderte Stellung in der Entwicklungspsychologie	71
C) Konsens, Dissens und offene Probleme in der entwicklungspsychologi- schen Fragestellung	76
1. Übereinstimmungen in den Auffassungen	77
2. Divergente und offene Probleme	81

III. Die pädagogische Fragestellung	87
A) Der allmähliche Wandel der Fragestellung und die neuen Überlegungen	87
B) Forschungsprobleme entwicklungspsychologischer Untersuchungen unter pädagogischer Fragestellung	98
C) Zu den ethischen Grundlagen entwicklungspädagogischer Forschung ..	104
IV. Theorie der entwicklungsbestimmenden Prozesse	106
A) Die Reifeprozesse	107
B) Theorie der Lernprozesse	115
1. Die leitenden Gesichtspunkte	115
2. Lernprinzipien der Psychoanalyse	120
3. Lernprinzipien der Reiz-Reaktions-Theoretiker	123
4. Die Lernprinzipien der kognitiven Lerntheoretiker	134
5. Kritisch vergleichende Betrachtung der für Lehr- und Erziehungsprozesse unverzichtbaren Lernprinzipien	140
6. Versuche, die Lernprozesse hierarchisch zu ordnen	148
C) Die kreativen Prozesse	153
V. Konsequenzen für eine pädagogische Theorie der Entwicklung ..	164
A) Die Abhängigkeit der Lernprozesse vom sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Umfeld	165
B) Die Abhängigkeit der Lernprozesse von Lehr- und Erziehungsprozessen	168
C) Die Abhängigkeit der Lehr- und Erziehungsprozesse von der Erfüllung didaktischer Lernbedingungen	170
D) Die Differenzierung der Lern- und Erziehungsprozesse nach Persönlichkeits- und Lernbereichen	173
E) Die Lern- und Erziehungsziele und ihre Differenzierung nach Entwicklungs- und Lernstufen	179
VI. Die Abhängigkeit der Entwicklungstheorien von Menschenbildern und Persönlichkeitstheorien	188
VII. Modell-Annahmen und Einstellungsgrundsätze einer pädagogischen Entwicklungstheorie	196

Zweiter Teil

Entwicklungs- und Fortschrittsstufen in den grundlegenden Persönlichkeitsbereichen (Analytischer Teil)	203
I. Einleitung	205
A) Einführung in die theoretischen Aspekte	205
B) Vorbemerkungen zu Inhalt und Aufbau	215
II. Konfrontation des Erwachsenenverhaltens mit dem Säuglingsverhalten	219
A) Die Persönlichkeits- und Handlungsstruktur des mündigen Erwachsenen als Entwicklungssoll	219
1. Die Systeme der Kräfte und Fertigkeiten in der Perspektive der Erziehung	219
2. Vom Ich als Steuerungszentrale im besonderen	223
B) Das Verhalten des Säuglings nach der Geburt als Ausgangslage (»Handlung der Nahrungsaufnahme«)	228
C) Erste Beispiele für die Wechselwirkung von Entwicklung und Erziehung	240
Beispiel: Trinkerziehung	241
Beispiel: Bemutterung (mothering)	247
Beispiel: Reinlichkeitserziehung	250
Beispiel: Erste intellektuelle Erziehung	253
III. Die entscheidenden Fortschrittsstufen in den grundlegenden Persönlichkeitsbereichen während der ersten Lebensjahre (Die Bedeutung frühen Lernens für späteres Lernen)	256
A) Einleitung: Die »Handlung der Nahrungsaufnahme« ca. neun Monate nach der Geburt (Neue Ausgangslage)	257
B) Die Fortschrittsstufen im Orientierungs- und Handlungssystem	261
1. Allgemeine Entwicklungssequenzen und Entwicklungstendenzen	261
2. Eingriffe der Erziehung und ihre Folgen	274
a) <i>Allgemeine Zusammenhänge zwischen Entwicklung und Erziehung im Orientierungs- und Handlungssystem</i>	274
b) <i>Beispiele für effektives Erziehungsverhalten</i>	279
Beispiel: Spracherziehung	279
Beispiel: Frühe Denkerziehung	281
Beispiel: Impulsives und reflexives Denken	284
Beispiel: Abhängigkeit und Unabhängigkeit im Denken	285

C)	Die Fortschrittsstufen im Antriebs- und Motivationssystem	287
	1. Allgemeine Entwicklungssequenzen und Entwicklungstendenzen ..	287
	2. Eingriffe der Erziehung und ihre Folgen	294
	a) <i>Allgemeine Zusammenhänge zwischen Entwicklung und Erziehung im Antriebs- und Motivationssystem</i>	294
	b) <i>Beispiele für spezielle Antriebs- und Motivationssteuerungen</i> ..	298
	Beispiel: Sexualerziehung	301
	Beispiel: Aggression	303
	Beispiel: Kognitive Motivation	309
	Beispiel: Leistungsmotivation	310
	Beispiel: Soziale Motivation	313
D)	Die Fortschrittsstufen im Gefühls- und Wertungssystem	319
	1. Allgemeine Entwicklungssequenzen und Entwicklungstendenzen ..	319
	2. Eingriffe der Erziehung und ihre Folgen	328
	a) <i>Allgemeine Wechselbeziehungen zwischen Entwicklung und Erziehung im emotionalen Bereich</i>	328
	b) <i>Beispiel: Angst als Phänomen der Erziehung</i>	332
E)	Die Fortschrittsstufen im Steuerungssystem (Ich-Bewußtsein, Ich-Stärke und Ich-Kontrolle)	341
	1. Entwicklungssequenzen und Entwicklungstendenzen	341
	2. Eingriffe der Erziehung und ihre Folgen	349
	3. Antiautoritäre Erziehungsideen zur Ich-Entwicklung	353
F)	Die Fortschrittsstufen im Lernsystem	357
	1. Entwicklungssequenzen und Entwicklungstendenzen	357
	2. Eingriffe der Erziehung und ihre Folgen	369

Dritter Teil

Entwicklungs- und Fortschrittsstufen in der menschlichen Handlungsfähigkeit (Integrativer Teil)	379
I. Einleitung	381
A) Die moralische Handlungsfähigkeit als Schlüsselproblem	381
B) Moralische Mündigkeit als das Ergebnis von Lernprozessen	388
C) Neue Auffassungen zur Funktion der Moral in der Gesellschaft	400
1. Einführung in die Problematik	400
2. Aus der Geschichte der ethischen Probleme	405
3. Brennpunkte der Moral und Ethik in der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart	411

4. Universelle und generelle Probleme der Moral und Ethik, die als ungelöste Konflikte weiterbestehen	417
5. Psychologische und anthropologische Voraussetzungen für mündige moralische Handlungsfähigkeit (Mündigkeit als moralische Selbstbestimmung der Person)	428
II. Exkurs über die Freiheitsgrade der »Handlungsfähigkeit« von Maschinen und Tieren	435
A) Veränderungen in der »Handlungsfähigkeit« von Maschinen	435
B) Steigerungsmomente der »Handlungsfähigkeit« im tierischen Bereich	441
III. Die entscheidenden Fortschrittsstufen der menschlichen Handlungsfähigkeit	446
A) Das Erlernen der frei geführten Bewegung als erste Stufe menschlicher Handlungsfähigkeit	448
B) Das Erlernen sacheinsichtigen Verhaltens und Handelns (Entwicklung und Erziehung zu Sachkompetenz und intellektueller Mündigkeit) ..	456
1. Von den Sacherfahrungen zum denkenden Verarbeiten von Sachverhalten als Entwicklungstendenz	456
2. Die Rolle der Erziehung zur Entwicklung sacheinsichtigen und sachkonstruktiven Denkens	464
3. Bemerkungen zur möglichen Rolle der Schule für die Entwicklung sacheinsichtigen Denkens	470
C) Das Erlernen sozialeinsichtigen Verhaltens und Handelns (Entwicklung und Erziehung zu Sozialkompetenz und sozialer Mündigkeit)	477
1. Die Reihe der Interaktionen	481
2. Soziales Lernen durch Kommunikation, Identifikation, Internalisation, Imitation, Sanktionen und Lernen von Rollen	487
3. Die Reihe der Einsichtnahmen in Regeln auf Gegenseitigkeit	497
4. Rationale Erhellung der Antriebe und Affekte als Beitrag zur Sozialerziehung	501
5. Die zunehmende Einsichtnahme in die gesellschaftlichen Regulationen	511
6. Soziale Erziehung in Familie, Schule und Altersgruppe	519
a) <i>Familie und Kindergarten</i>	519
b) <i>Schule</i>	524
c) <i>Altersgruppe (Jugendbewegung – Jugendrevolte)</i>	530
D) Das Erlernen werteinsichtigen Verhaltens und Handelns (Entwicklung und Erziehung zu Selbstkompetenz und moralischer Mündigkeit) ..	539
1. Das Problem	539
2. Moralische Selbstbehauptungsleistungen in den Konzentrationslagern – Erfahrungen, Analysen und Konsequenzen <i>Bettelheims</i> ..	541

3. Moralische Selbstbestimmung als Problem in der Kleingruppenforschung	551
4. Der »innengeleitete Mensch« als bleibende Aufgabe	554
5. Untersuchungen und Theorien zur Deutung der moralischen Fortschrittsstufen in der menschlichen Entwicklung (Entwicklungs- und Lerntheorien von Freud, Piaget, Havighurst, Kohlberg, Hoffman u. a)	557
6. Untersuchungen und Theorien zur moralischen Erziehung	567
7. Spezifische Erziehungsbeiträge zur moralischen Entwicklung in Familie, Schule und Altersgruppe	572
a) Familie	572
b) Schule	575
c) Altersgruppe (Jugendbewegung – Jugendrevolte)	581
 IV. Abschließende Überlegungen und Zusammenfassungen	 588
 Literaturverzeichnis	 601
 Personenregister	 631
 Sachregister	 641